

© Christine Pichler/Die Presse (2)



Herwig Langanger, Vorsitzender der Geschäftsführung, Rainer Nowak, Chefredakteur, Herausgeber und GF der Presse.

Akademiker-Blatt

Jeden Tag lesen 315.000 Personen *Die Presse*, was österreichweit einer Reichweite von 4,2 % entspricht.

••• Von Paul Christian Jezek

WIEN. Die aktuelle MA bescheinigt auch der *Presse am Sonntag* trotz des herausfordernden Printmarkts ein stabiles Ergebnis: Mit 343.000 Lesern jeden Sonntag erzielt sie eine bemerkenswerte Reichweite von 4,6 Prozent. Besonders bevorzugt wird die Sonntagszeitung, die im März ihr neuntes Jubiläum feierte, in Wien und Niederösterreich.

Rainer Nowak, Chefredakteur, Herausgeber und Geschäftsführer, über die *Presse*-Zahlen: „Unabhängige und hochwertige Nachrichten sind vor allem in Zeiten unabdingbar, in denen populistische Meinungsmacher um Aufmerksamkeit buhlen.

Die Treue unserer Leser sehe ich deshalb als Vertrauensbe-

weis und große Auszeichnung für die täglich konstant hohe Leistung der Redaktion.“

Laut der MA 2017 werden bei Akademikern insgesamt 11,4 Prozent erreicht, bei Personen mit einem persönlichen Nettoeinkommen von 3.000 € oder mehr kommt *Die Presse* auf eine nationale Reichweite von 10,9 Prozent. Unter den bestverdienenden Akademikern (mit einem Nettoeinkommen von 3.000 € oder mehr) liegt *Die Presse* mit einer Reichweite von 18,2% im Spitzenfeld.

Kanalübergreifend

Laut MA geht der Trend zur digitalen Nutzung von Nachrichten in eine eindeutige Richtung: Insgesamt 35,6% der Befragten gaben an, Zeitungen online zu lesen. „Die Zahlen bestätigen erneut, dass vor allem Bestverdiener und Akademiker auf die Informationen aus unserer Redaktion zählen. Ob gedruckt oder digital, *Die Presse* steht für einen Qualitätsjournalismus auf allen Kanälen“, meint dazu der Vorsitzende der Geschäftsführung Herwig Langanger.



| Alle Druckhäuser auf einen Blick

© APA/Roland Schlager



Herausgeber Oscar Bronner hat die meisten Leser seit der Gründung 1988.

Das „Standard“-All-time-high

6,5% ist der höchste Wert seit der Gründung.

WIEN. Der lachsfarbenen Tageszeitung bescheinigt die MA rund 480.000 Leser ab 14 Jahren.

Den bisher höchsten Wert gab es für den *Standard* mit 6% im Jahr 2001. Für das Kalenderjahr 2016 hatte die MA eine Reichweite von 5,3% ausgewiesen. Die Steigerung auf 6,5% gilt als signifikant bzw. mit anderen Worten als „statistisch aussagekräftig“. Weiters weist die aktuelle

Untersuchung dem *Standard* höhere Werte vor allem bei jungen Menschen und in Wien – in der Hauptstadt statistisch signifikant von 9,7 auf 13,3% – aus.

Die Media-Analyse fragt übrigens ausdrücklich nach dem Konsum („gestern gelesen oder durchgeblättert“) der gedruckten Ausgabe und seit dem zweiten Halbjahr 2017 auch nach dem ePaper der jeweiligen Zeitung. (pj)